



Pressemitteilung 46/2008

Köln, den 1. 9. 2008

Prof. Volker Diehl erhält Bundesverdienstkreuz

Der Bundespräsident Horst Köhler hat dem langjährigen Direktor der Klinik I für Innere Medizin der Uniklinik Köln das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für sein Lebenswerk verliehen. Insbesondere würdigte er sein Engagement zur Gründung des Vereins LebensWert e.V., der sich der psychoonkologischen Versorgung von Krebskranken widmet. Zudem gründete er 1978 die Deutsche Hodgkin Studiengruppe, die in der internationalen Forschung zum Hodgkin Lymphom einen Spitzenplatz einnimmt.

Die Verbindung von Forschung und Krankenversorgung sowie Lehre, die Trias universitärer Medizin, verkörpert Prof. Diehl mit seiner ganzen Persönlichkeit. 2003 wurde er nach 20 Jahren als Klinikchef emeritiert, ist aber der Uniklinik wie auch Haus LebensWert, für dessen Erbauung 2001 er maßgeblicher Spendensammler war, weiterhin eng verbunden.

„Ich freue mich im Namen des gesamten Vorstandes der Uniklinik Köln, dass Prof. Diehl diese von ihm hoch verdiente Auszeichnung erhält. Ich kenne ihn als engagierten Forscher, der immer die Patienten im Blick hat. Es ist der Uniklinik ein Ehre, diesen hoch dekorierten Mediziner 20 Jahre als Klinikchef gehabt zu haben“, so Prof. Edgar Schömig, Vorstandsvorsitzender der Uniklinik Köln.

Am 12. September 2008 findet zu Ehren von Prof. Diehl ein internationales Wissenschaftlersymposium im Hyatt Regency Köln statt:

“New Frontiers in Hodgkin Lymphoma“ (Programm siehe Anhang)

Für Rückfragen:

Sina Vogt

Leiterin Stabsstelle Kommunikation Uniklinik Köln

Telefon: 0221 478 5548

E-Mail: pressestelle@uk-koeln.de

Anlage

Bild: Prof. Dr. Volker Diehl

(Foto: VereinLebenswert e.V., Abdruck honorarfrei)

Lebenslauf Prof. Diehl

Symposiumsprogramm